



30 Jahre ohne Neueintritte

Um die Zukunft ihrer Schwesterngemeinschaft zu sichern, hat sich die Ordensgemeinschaft der Ilanzer Dominikanerinnen entschieden, eine zivilrechtliche Stiftung zu gründen und einen Teil des Vereinsvermögens auf diese zu übertragen. Die Ilanzer Dominikanerinnen seien seit 130 Jahren als Verein Institut St. Joseph registriert, schrieb die Gemeinschaft kürzlich in einer Medienmitteilung. Seit 30 Jahren habe sie aber keine Neueintritte mehr erfasst, während das Durchschnittsalter ihrer Mitglieder mittlerweile 78 Jahre betrage. Um die Zukunft ihres Ordens und ihrer Projekte zu sichern, gründeten sie am 10. Juni die Stiftung der Ilanzer Dominikanerinnen. Das Amt der Stiftungspräsidentin übernimmt Schwester Annemarie Müller. Die Aufgabe der Stiftung soll hauptsächlich der Finanzierung des Lebensunterhalts und Pflege der Schwestern sowie dem Unterhalt der Betriebe «Haus der Begegnung» und «Missionsprokur» zukommen. (red)